



Nach Bundestagswahl: Arbeit im Bündnis muss zügig weitergehen

Berlin, 14. September 2017. Die BID Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland appelliert an die Politik, die intensive Zusammenarbeit im Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen und in der Innovationspartnerschaft mit dem Bundesbauministerium nach der Bundestagswahl 2017 zügig fortzuführen. „Es gibt weiterhin viele offene Baustellen, an denen wir weiterarbeiten müssen“, so Dr. Andreas Mattner, Vorsitzender der BID und Präsident des ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss. „Stillstand können wir uns angesichts der angespannten Immobilienmärkte in Deutschland und dem ambitionierten Ziel der Energiewende im Gebäudesektor nicht leisten.“

Nach wie vor gibt es in Deutschland keine einheitlich akzeptierte Musterbauordnung und unterschiedliche Richtlinien für den geförderten Wohnungsbau. „Dies wirkt auf das serielle Planen und Bauen und die stetige Schaffung von neuen Immobilien wie eine Bremse“, so Mattner. „Auch das Investitionsumfeld muss verbessert werden, damit wir die Herausforderungen stemmen können.“ Hierzu zählen insbesondere der Stopp der Grunderwerbsteuer-Rallye sowie eine verbesserte steuerliche Abschreibung – etwa in Form einer Erhöhung der linearen AfA von derzeit zwei auf mindestens drei Prozent oder einer Abschreibung der Energetischen Sanierung.

„In der Zeit nach der Bundestagswahl geht es um Geschwindigkeit und um die praktische Umsetzung der Ideen und Vorschläge des Bündnisses“, so Mattner. „Wir dürfen keine Zeit verlieren.“

In der BID Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland arbeiten die Verbände BFW, DDIV, GdW, IVD, vdp, und ZIA zusammen, um mit gebündelten Kräften gemeinsam inhaltliche Positionen effektiver in der Öffentlichkeit zu vertreten. Mit der BID steht der Politik und anderen Wirtschaftszweigen sowie weiteren Verbänden ein unterstützender und durchsetzungsfähiger immobilienwirtschaftlicher Partner zur Seite. Weitere Informationen über die BID finden Sie im Internet unter www.bid.info

c/o ZIA Zentraler Immobilien
Ausschuss e.V.
Unter den Linden 42
10117 Berlin

www.bid.info

Leiterin BID-Büro:

Gesa Broers

Tel.: 030 / 20 21 585 - 41

Mobil: 0173 / 596 70 86

gesa.broers@bid.info

Pressekontakt:

André Hentz

Stv. Pressesprecher des ZIA

Tel.: 030 / 20 21 585 - 23

andre.hentz@zia-deutschland.de

Die Mitglieder der BID:

BFW Bundesverband
Freier Immobilien- und
Wohnungsunternehmen

DDIV Dachverband Deutscher
Immobilienverwalter

GdW Bundesverband deutscher
Wohnungs- und
Immobilienunternehmen

IVD Immobilienverband Deutschland
Bundesverband der Immobilienberater,
Makler, Verwalter und Sachverständigen

vdp Verband deutscher
Pfandbriefbanken

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss